

# Ageing Digital Age



## Projekthintergrund

Europa steht vor einer „Langzeitrevolution“, da die Zahl der alten und sehr alten Menschen in den kommenden Jahrzehnten zunehmen wird: Laut Eurostat wird bis 2060 jeder dritte Europäer über 65 Jahre alt sein, und jede 8. Person wird im Alter von 80 und darüber sein. Sehr alte Menschen werden also keine kleine Minderheit in unseren Gesellschaften sein, sondern eine bedeutende Bürgergruppe. Es ist an der Zeit, die Einstellung zu ihnen zu ändern und den Fokus von Unfähigkeiten auf Chancen und Stärken zu verlagern. Die ältere Generation muss bildungsfördernd unterstützt werden, damit sie so lange wie möglich aktive Mitglieder der Gesellschaft bleiben und sich den Herausforderungen stellen können.

Da sich die Welt in eine Wissensgesellschaft verwandelt, verlassen wir uns zunehmend auf Informationen, die über Computer und mobile Technologiegeräte bereitgestellt werden. Senioren bilden jedoch einen großen Teil der Gesellschaft, der meist die erforderlichen Fähigkeiten fehlen, um sich an dieser Entwicklung zu beteiligen. Diese Situation schafft eine wachsende Gruppe benachteiligter Bürger und trägt zur digitalen Kluft der europäischen Gesellschaft bei.

Dieses Ungleichgewicht bedeutet auch verlorene Chancen, da Technologie viele Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensqualität bieten kann, insbesondere für Senioren. Mehr denn je bewegen sich Dienstleistungen, einschließlich öffentlicher Dienstleistungen und Geschäftstransaktionen, online. Das Fehlen digitaler Kompetenzen in der älteren Bevölkerung ist oft gleichbedeutend mit sozialer Isolation, Segregation beim Zugang zu Informationen und Dienstleistungen, Verlust der Autonomie und zunehmendem Gefühl der Unfähigkeit, sich an die Gesellschaft anzupassen.



## Projektzielgruppen

Zielgruppe unseres Projekts sind nicht nur die Bildungsorganisationen der Senioren, sondern auch andere Fachkräfte, Betreuer und Freiwillige, die mit Senioren zusammenarbeiten. Letztere stehen in engem und direktem Kontakt mit den Senioren. Sie sind jedoch in der Regel nicht über die neuesten Entwicklungen der IKT-Ausbildungen informiert. Unsere Materialien bieten ihnen eine hervorragende Quelle, die sie in ihrer regelmäßigen Arbeit mit Senioren verwenden können, um zu zeigen und zu erklären, welche Initiativen und Programme für ältere Menschen existieren, um zu lernen, wie sie Online-Tools verwenden können, die ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität verbessern.

## Projektziele

Die übergeordneten Ziele dieses Projekts sind:

- die Kluft zwischen alternder Bevölkerung und digitaler Kompetenz beseitigen und die hohe Notwendigkeit digitaler Schlüsselkompetenzen älterer Menschen angehen und ihnen den Zugang zu digitalen Kompetenzen erleichtern
- Stärkung und Befähigung von Fachkräften, Pflegekräften und Freiwilligen, die mit älteren Bürgern zusammenarbeiten, sogenannte „Frontliner“, die in direktem und häufigem Kontakt mit Senioren stehen, um zu zeigen und zu erklären, welche Initiativen und Programme für ältere Menschen existieren, um zu lernen, wie sie Online-Tools nutzen können, die ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität verbessern.



## Projektergebnisse

- **Website und E-Plattform:** Sie wird mit Erläuterungen in allen Sprachen der Partnerschaft Zugang zu einer Datenbank erhalten, die nach verschiedenen Parametern durchsuchbar ist, die Initiativen, Programme, Methoden und Materialien zur Förderung digitaler Kompetenzen für Menschen im 3. Alter beschreibt und zugänglich macht, die für den Online-Zugang zu öffentlichen Diensten, zur Anpassung an die digital ausgerichtete Welt und zur Nutzung von Online-Instrumenten erforderlich sind, die zur Verbesserung ihrer Gesundheit und Lebensqualität beitragen, die im Rahmen des Projekts ermittelt und gesammelt werden.
- **Interaktives Forum:** es wird den Austausch zwischen älteren Bildungseinrichtungen, Fachleuten, Pflegekräften und Freiwilligen, die mit älteren Bürgern zusammenarbeiten, erleichtern. Es wird den Einsatz der neuen Technologie für maschinelle Übersetzung (MT) fördern, die die Übersetzung in Echtzeit erleichtert und bereits mächtig genug ist, um die Sprachbarriere zwischen Nutzern aus verschiedenen Ländern abzubauen.
- **Katalog „Altern im digitalen Zeitalter - Best Practice zur Förderung der digitalen Kompetenzen von Senioren“:** es wird einen Überblick über die aktuelle Situation des spezifischen Projektumfelds in den Partnerländern geben. Es wird durch die Ergebnisse der transnationalen Treffen bereichert, bei denen Bildungsorganisationen, Fachkräfte, Pflegekräfte und Freiwillige, die mit Senioren zusammenarbeiten, das Thema mit den Vertretern unserer strategischen Partnerschaft diskutieren werden.

## Projektförderung

Sie interessieren sich für weitere Informationen über das Projekt? Bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Alle Kontaktdaten finden Sie auf unserer Projektwebsite.

Webseite: <http://digitalageing.eu/>

Auf Facebook: <https://www.facebook.com/groups/MoneyAndLifeSkills/>

## Partnerschaft

Das Projekt wird im Rahmen des Erasmus+ Programms Strategische Partnerschaften für die Erwachsenenbildung von vier Organisationen aus folgenden europäischen Ländern durchgeführt: Österreich, Polen, Slowakei und Slowenien.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms Erasmus+ finanziert.

*Dieser Newsletter, der sich auf das Projekt bezieht, das von den Begünstigten gemeinsam oder einzeln in irgendeiner Form und unter Verwendung jedweder Mittel erstellt wird, weist darauf hin, dass er nur der Meinung des Verfassers entspricht und dass die Nationale Agentur und die Europäische Kommission nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich sind.*

